

## **Protokoll:**

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig bittet, um Ergänzung des Beschlusstextes um die Familie Deubner (563), da die Nachfahren des Generals Peter Joseph Osterhaus einen Gedenkstein im Wert von ca. 3.000 € gespendet hätten. Es handele sich hierbei genauer gesagt um eine Erinnerungsplakette.

Rm Lehmkuhler (SPD) fragt bezüglich Nummer 7 der Beschlussvorlage, für die er sehr dankbar sei, welche Betriebs- und Pflegekosten auf die Stadt zukommen werden.

Beigeordneter Knopp antwortet, dass sich die Kunstversicherung laut Versicherungsamt auf 250 € im Jahr belaufe. Der Eigenbetrieb 67/Grünflächen und Bestattungswesen habe die Folgekosten, die hypothetisch eintreten könnten, wie zum Beispiel für die Reinigung des Glassarges, mit ca. 1.500 € beziffert. Mit der schenkenden Kulturstiftung habe man vereinbart, dass die Kosten von dort mitgetragen werden sollen.